



Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im November 2009

Betriebsvergleich ... 2008 : Betriebswirtschaftliche Ergebnisse von ... landwirtschaftlichen Betrieben in ... 2008. - Wien : LBG

Deskriptoren: Betriebsvergleich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Österreich / Bundesländer

Bandangaben:

Betriebsvergleich Burgenland 2008 : Betriebswirtschaftliche Ergebnisse von 121 landwirtschaftlichen Betrieben im Burgenland 2008. - Wien : LBG, 2009. - 40 S.

(Betriebsvergleich ... 2008 ; Burgenland)

Deskriptoren: Betriebsvergleich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Burgenland

Sign.: 5505V

Betriebsvergleich Kärnten 2008 : Betriebswirtschaftliche Ergebnisse von 214 landwirtschaftlichen Betrieben in Kärnten 2008. - Wien : LBG, 2009. - 60 S.

(Betriebsvergleich ... 2008 ; Kärnten)

Deskriptoren: Betriebsvergleich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Kärnten

Sign.: 5510V

Betriebsvergleich Niederösterreich I 2008 : Betriebswirtschaftliche Ergebnisse von 192 landwirtschaftlichen Betrieben in Niederösterreich 2008. - Wien : LBG, 2009. - 50 S.

(Betriebsvergleich ... 2008 ; Niederösterreich 1)

Deskriptoren: Betriebsvergleich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Niederösterreich

Sign.: 5506V

Betriebsvergleich Niederösterreich II 2008 : Betriebswirtschaftliche Ergebnisse von 233 landwirtschaftlichen Betrieben in Niederösterreich 2008. - Wien : LBG, 2009. - 60 S.

(Betriebsvergleich ... 2008 ; Niederösterreich 2)

Deskriptoren: Betriebsvergleich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Niederösterreich

Sign.: 5507V

Betriebsvergleich Niederösterreich III 2008 : Betriebswirtschaftliche Ergebnisse von 129 landwirtschaftlichen Betrieben in Niederösterreich 2008. - Wien : LBG, 2009. - 40 S.

(Betriebsvergleich ... 2008 ; Niederösterreich 3)

Deskriptoren: Betriebsvergleich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Niederösterreich

Sign.: 5508V

Betriebsvergleich Niederösterreich IV 2008 : Betriebswirtschaftliche Ergebnisse von 221 landwirtschaftlichen Betrieben in Niederösterreich 2008. - Wien : LBG, 2009. - 40 S.

(Betriebsvergleich ... 2008 ; Niederösterreich 4)

Deskriptoren: Betriebsvergleich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Niederösterreich

Sign.: 5509V

Betriebsvergleich Oberösterreich I 2008 : Betriebswirtschaftliche Ergebnisse von 174 landwirtschaftlichen Betrieben in Oberösterreich 2008. - Wien : LBG, 2009. - 50 S.

(Betriebsvergleich ... 2008 ; Oberösterreich 1)

Deskriptoren: Betriebsvergleich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Oberösterreich

Sign.: 5513V

Betriebsvergleich Oberösterreich II 2008 : Betriebswirtschaftliche Ergebnisse von 316 landwirtschaftlichen Betrieben in Oberösterreich 2008. - Wien : LBG, 2009. - 80 S.

(Betriebsvergleich ... 2008 ; Oberösterreich 2)

Deskriptoren: Betriebsvergleich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Oberösterreich

Sign.: 5514V

Betriebsvergleich Salzburg 2008 : Betriebswirtschaftliche Ergebnisse von 113 landwirtschaftlichen Betrieben in Salzburg 2008. - Wien : LBG, 2009. - 30 S.

(Betriebsvergleich ... 2008 ; Salzburg)

Deskriptoren: Betriebsvergleich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Salzburg

Sign.: 5515V

Betriebsvergleich Steiermark I 2008 : Betriebswirtschaftliche Ergebnisse von 243 landwirtschaftlichen Betrieben in der Steiermark 2008. - Wien : LBG, 2009. - 70 S.

(Betriebsvergleich ... 2008 ; Steiermark 1)

Deskriptoren: Betriebsvergleich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Steiermark

Sign.: 5511V

Betriebsvergleich Steiermark II 2008 : Betriebswirtschaftliche Ergebnisse von 228 landwirtschaftlichen Betrieben in der Steiermark 2008. - Wien : LBG, 2009. - 60 S.

(Betriebsvergleich ... 2008 ; Steiermark 2)

Deskriptoren: Betriebsvergleich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Steiermark

Sign.: 5512V

Betriebsvergleich Tirol 2008 : Betriebswirtschaftliche Ergebnisse von 132 landwirtschaftlichen Betrieben in Tirol 2008. - Wien : LBG, 2009. - 40 S.

(Betriebsvergleich ... 2008 ; Tirol)

Deskriptoren: Betriebsvergleich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Tirol

Sign.: 5516V

Betriebsvergleich Vorarlberg 2008 : Betriebswirtschaftliche Ergebnisse von 40 landwirtschaftlichen Betrieben in Vorarlberg 2008. - Wien : LBG, 2009. - 20 S.

(Betriebsvergleich ... 2008 ; Vorarlberg)

Deskriptoren: Betriebsvergleich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Vorarlberg

Sign.: 5517V



Dürr, Hans-Peter: Warum es ums Ganze geht : neues Denken für eine Welt im Umbruch. - München : oekom-Verl., 2009. - 189 S.

ISBN 978-3-86581-173-8

Deskriptoren: Ökologie ; Umweltschutz ; Globalisierung ; Kritik ; Politik ; Gesellschaft ; Alternativen

Sign.: 5535V

Inhaltsangaben:

Wer meldet als nächstes Insolvenz an? Geht das Öl wirklich bald aus? Werden wir im Klimachaos untergehen? Angesichts der täglich vermeldeten Krisen ? und der Hilflosigkeit der Politik, damit umzugehen ? sind die Menschen verunsichert. Können wir das Ruder doch noch herumreißen? Ja, wir können! sagt Hans-Peter Dürr voll Überzeugung. Der Kernphysiker und Vordenker der Ökologiebewegung glaubt an eine friedliche Lösung der Probleme, die uns und unsere Umwelt bedrohen ? ob Kriege, Kernenergie oder Klimawandel. Und das hat nichts mit Naivität zu tun, sondern fußt auf der Erkenntnis, dass die Krisen unserer Zeit nur Symptome eines alten Denkens sind; eines Weltbilds, von dem sich die moderne Wissenschaft längst verabschiedet hat. Hans-Peter Dürr setzt seine Hoffnung in eine fundamental neue Weltansicht, die dieser Erkenntnis gerecht wird. Als herausragender Physiker und gesellschaftlicher Querdenker beschränkt er sich nie auf den sprichwörtlichen Elfenbeinturm. Er bewahrt sich den Blick für das Ganze und entwickelt konkrete Vorschläge für den gesellschaftlichen Wandel und für unser aller Handeln. Er eröffnet uns den Weg zu einer positiven, in vollem Sinne zukunftsfähigen Lebensweise und begeistert mit seiner Vision einer gewaltfreien und gerechten Zukunft. In diesem Buch fasst er sein Lebenswissen zusammen ? das intellektuelle Vermächtnis eines Vordenkers.

Ekonomika pol'nohospodárstva = Economics of agriculture. - Bratislava : Vyskumny Ústav Ekonomiky Polnohospodárstva a Potravinárstva, 2009. - 94 S.
(Ekonomika pol'nohospodárstva ; 3/2009)
Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Slowakei
Sign.: 5518V



Ekonomika pol'nohospodárstva = Economics of agriculture. - Bratislava : Vyskumny Ústav Ekonomiky Polnohospodárstva a Potravinárstva, 2009. - 80 S.
(Ekonomika pol'nohospodárstva ; 4/2009)
Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Slowakei
Sign.: 5546V



Environmental performance of agriculture in OECD countries since 1990. - Paris : Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), 2009. - 575 S.
ISBN 978-92-64-04092-2
Deskriptoren: Umweltschutz und Landwirtschaft ; OECD-Länder ; Kennzahlen
Sign.: 5501V

Inhaltsangaben:

Environmental performance of agriculture in OECD countries since 1990 describes indicators of agriculture's environmental performance used in the effort to monitor and analyze the effects of OECD country agricultural policies on the environment. The report includes both those indicators that most closely satisfy the criteria of policy relevance, analytical soundness, measurability, and ease of interpretation, and those that are less developed or of importance to only a few countries. A companion web site database provides all the primary data for the indicators, and, for each country, relevant web site addresses, national data sets, and a version of the country section in English, French, and, where appropriate, the national language. The project leading to this report was carried out under the auspices of the OECD Joint Working Party on Agriculture and the Environment. The original document, entitled Environmental Indicators for Agriculture: Volume 4 was declassified by the Joint Working Party on Agriculture and the Environment in October 2007.



Fahning, Ines; Babel, Dagmar: Frauen sind ein Gewinn! : Beitrag der Frauen am landwirtschaftlichen Gesamteinkommen ; neue Befragungsergebnisse 2009. - Aktualisierte Neuaufl. - Hannover : Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, 2009. - 76 S.
Deskriptoren: Einkommen/Landwirtschaft ; Bäuerin ; Erhebungen ; Deutschland
Sign.: 5534V

Inhaltsangaben:

Immer mehr Landfrauen verfügen über eine bessere Schul- und Berufsausbildung, wobei hauswirtschaftliche Ausbildungen rückläufig sind. Die Frauen zeigen außerdem eine veränderte Selbsteinschätzung. Und sie sind gleichzeitig immer häufiger außerlandwirtschaftlich erwerbstätig. Das sind Ergebnisse der Studie "Frauen sind ein Gewinn!", die die Agrarsoziale Gesellschaft (ASG) im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung erarbeitet hat. Die Studie ist eine Neuauflage und ermöglicht eine Überprüfung der Ergebnisse aus der gleichnamigen Erhebung im Jahr 2001. In einer repräsentativen Untersuchung wurden Frauen in landwirtschaftlichen Betrieben in Niedersachsen zu ihrer Arbeits- und Einkommenssituation befragt. 455 Fragebögen wurden dabei von der ASG ausgewertet. Die jüngste Studie bestätigt den Trend: Zusätzliche Einkommensquellen rund um den Hof spielen eine immer größere Rolle - sei es aus Hofcafés, Direktvermarktung, Urlaubsbetrieben oder durch die in Niedersachsen bekannten Melkhuskes. Es ist eine deutliche Zunahme der beruflichen Selbständigkeit bei den Landfrauen zu verzeichnen. Die Zahl der Frauen aus Haupt- und Nebenerwerbs-Betrieben, die einer außerbetrieblichen Erwerbstätigkeit nachgehen, hat sich in der Zeit zwischen beiden Befragungen fast verdoppelt.



Feißt, Nadine: LibraryThing : ein Web 2.0-Projekt von Nichtbibliothekaren - auch für Bibliotheken?. - Stuttgart, 2009. - 91 S.

(Hohenheim, Hochsch. der Medien, Bach. ; 2009)

Deskriptoren: Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0 ; Dokumentation/Methoden ; Soziale Software

Sign.: 5527V

Inhaltsangaben:

In dieser Arbeit wird das Webportal LibraryThing dargestellt und analysiert. Dabei werden die Vor- und Nachteile zwischen der professionellen Erschließung in Bibliotheken und der Erschließung in LibraryThing herausgearbeitet. Zudem werden die Möglichkeiten für Bibliotheken, die eine Integration von LibraryThing in die Bibliothek mit sich bringt, beurteilt. Hierfür wird LibraryThing zunächst im Überblick dargestellt, bevor dann die Erschließung in LibraryThing mit der Erschließung in Bibliotheken verglichen wird. Im Anschluss werden Bibliotheken als Praxisbeispiele vorgestellt, bevor abschließend noch auf die Vor- und Nachteile, sowie auf die mögliche Zukunft von LibraryThing für die bibliothekarische Arbeit eingegangen wird. Insgesamt hat die Integration des Webportals LibraryThing in eine Bibliothek sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Nutzer viele Vorteile. Dennoch wird LibraryThing auch zukünftig die Bibliotheksinformationssysteme in Bibliotheken nie ganz ersetzen, sondern höchstens ergänzen können.



Financial market trends. - Paris : Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), 2009. - 237 S.

(Organisation for Economic Co-operation and Development: OECD journal ; 96=1/2009)

Deskriptoren: Finanzwirtschaft ; Wirtschaftsentwicklung ; OECD-Länder

Sign.: 5503V

Inhaltsangaben:

Financial Market Trends provides a six-monthly update of trends and prospects in the international and major domestic financial markets of the OECD area and beyond. Timely analysis of and background information on structural issues and developments in financial markets, focusing on areas where changes are most substantial, make this publication relevant for financial market participants and policy makers alike, and should stimulate discussion among experts. Articles focusing on particular issues related to developments in the financial sector are regularly featured. Periodically, financial sector statistics covering areas such as bank profitability, insurance and institutional investors are profiled.



Fisch und Fischerzeugnisse. - 15., überarb. Aufl. - Bonn, 2009. - 141 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1001/2009)

ISBN 978-3-8308-0847-3

Deskriptoren: Fisch ; Fischerei ; Deutschland

Sign.: Ser 57/1001

Inhaltsangaben:

Deutschland ist das Eldorado für Fischliebhaber: In kaum einem anderen Land gibt es ein so großes Fischspezialitätensortiment. Die Broschüre stellt das Angebot vor und gibt Tipps für Einkauf und Zubereitung. Verbraucher erfahren auf mehr als 140 Seiten mit zahlreichen Fotos Wissenswertes über Fischarten, Fang- und Produktionstechniken, Qualitätsmerkmale und die Verarbeitung von Fisch. Auch das Thema Tiefkühlprodukte wird in der Broschüre aufgegriffen. Ein weiteres Kapitel informiert über den Verbraucherschutz mit wichtigen Gesetzen und Verordnungen. Umfangreiche Nährwerttabellen komplettieren die Übersicht.



Friedhof und Denkmal. - St. Pölten : Amt der Niederösterreich. Landesregierung, 2009. - 64 S. : zahlr. Ill.

(Denkmalpflege in Niederösterreich ; 42)(Mitteilungen aus Niederösterreich ; 3/2009)

Deskriptoren: Denkmalpflege ; Niederösterreich

Sign.: 5523V



Führen - zwischen Hierarchie und ... : Komplexität nutzen, Selbstorganisation wagen. - Zürich : Versus-Verl., 2001. - 263 S.

ISBN 978-3-908143-84-0

Deskriptoren: Organisationen ; Verwaltung/Organisation ; Führungskräfte

Sign.: 5541V

Inhaltsangaben:

Selbstorganisation - erstrebenswert für die einen, verunsichernd für die anderen. Wie funktioniert? Funktioniert überhaupt? Dem Autorenteam sind diese Fragen aus ihrer täglichen Arbeit vertraut. Sie kennen die euphorische Aufbruchsstimmung der flexiblen New-Economy-Unternehmen ebenso wie das starre Hierarchiegefüge großer Organisationen. Sie wissen, dass neue Lern- und Arbeitsformen möglich sind, mit denen sich die Voraussetzungen für Prozessorientierung und Selbstorganisation schaffen lassen. Ihre Erfahrungen mit Team und Projektorganisation, Dialog oder Open Space Technology vermitteln Impulse, wie Ziele im Organisationsalltag kreativ und innovativ umgesetzt werden können, jenseits altbekannter Pfade.



Die GAP ist ... Die GAP ist nicht - Luxemburg : Amt für amtliche Veröff. der Europ. Gemeinschaften, o.J.. - [5] S.

Deskriptoren: Agrarpolitik/EU ; Agrarmarktordnung/EU ; EU-Agrarreform

Kommentar: kurzgefasste Übersicht zur GAP

Sign.: 5542V



Im Namen des Klimaschutzes : was wir Menschen alles tun, um dem Klimawandel zu begegnen. - Schaan : Commission Internationale pour la Protection des Alpes (CIPRA), 2009. - 23 S.

(Commission Internationale pour la Protection des Alpes: SzeneAlpen ; 92)

Deskriptoren: Luftverschmutzung ; Klimawandel ; Naturschutz

Sign.: 5540V

Inhaltsangaben:

Kein Tag vergeht, an dem wir in den Zeitungen nicht über den Klimawandel lesen. Jede Woche werden die Szenarien im Fernsehen negativer. Jeden Monat die Aussichten düsterer. Zurück bleibt ein flaes Gefühl im Bauch und eine grosse Ungewissheit: Was genau bedeutet die vorausgesagte Erwärmung für die Welt, aber vor allem für uns?

Die Alpen sind einerseits Mitverursacher der Klimaproblematik und andererseits besonders stark betroffen vom Klimawandel. Manche Studien sagen, doppelt so stark wie im globalen Durchschnitt. Wenn die Temperaturen bis zum Jahr 2100 um drei bis vier Grad steigen, dann stehen den Alpen dramatische Veränderungen bevor, und zwar nicht nur im Hinblick auf Umwelt und Naturgefahren, sondern auch auf Wirtschaft und soziale Gemeinschaften. Auch die Politik hat das Thema weit oben auf die Agenda gesetzt. Der Druck auf die Verantwortlichen ist gross. Es gilt, Programme zu entwickeln, Förderschienen aufzubauen und rasch konkrete Massnahmen in Angriff zu nehmen.



International Assessment of Agricultural Knowledge, Science and Technology for Development:

Weltagrarbericht - Synthesebericht / International Assessment of Agricultural Knowledge, Science and Technology for Development. - Hamburg : Hamburg Univ. Press, 2009. - xx, 266 S.

Einheitssacht.: Synthesis Report «dt.»

ISBN 978-3-937816-68-5

Deskriptoren: Agrarberichte ; Welt

Sign.: 5528V

Inhaltsangaben:

Der 2008 in Johannesburg (Republik Südafrika) verabschiedete Weltagrarbericht (International Assessment of Agricultural Knowledge, Science and Technology for Development [IAASTD]) ist Resultat einer bislang einmaligen kooperativen Anstrengung von UN- und anderen internationalen Organisationen, 60 Regierungen und mehr als 400 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus allen Erdregionen. Ein Globaler Bericht und fünf Regionale Berichte stellen die wesentlichen heutigen Probleme von Landwirtschaft, Ernährung, Umwelt und menschlicher Gesundheit dar und zeigen Möglichkeiten auf, wie die dringend gebotene Wende zu langfristig umwelt- und sozial gerechter Entwicklung und zur Sicherung der Ernährung einer wachsenden

Weltbevölkerung praktisch zu erreichen ist. Der jetzt in deutscher Sprache veröffentlichte Synthesebericht fasst die zentralen Analysen und Optionen zusammen.



Journal of agricultural policy research. - Tokyo, 2009. - 77 S.

(Japan / Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries / Policy Research Institute: Journal of agricultural policy research ; 16)

Deskriptoren: Agrarforschung ; Japan

Sign.: 5526V



Kirner, Leopold: Der Einkommensbericht : Wegweiser für die österreichische Land- und Forstwirtschaft!?: Festveranstaltung 50 Jahre Grüner Bericht im Lebensministerium am 6. Nov. 2009. - Wien : Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, 2009. - [ca. 15] Bl. : überw. graph. Darst.

Deskriptoren: Einkommen/Landwirtschaft ; Österreich ; Agrarberichte

Sign.: 5530V



Kremer, Gilbert: Fendt Geschichte. - Frankfurt/Main : DLG-Verl., 2009. - 191 S. : zahlr. Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-7690-0736-7

Deskriptoren: Traktor ; Geschichte

Sign.: 5522V

Inhaltsangaben:

Fendtexperte Gilbert Kremer zeigt in liebevoller Detailarbeit die einzelnen Baureihen, angefangen von den Dieselrössern bis zu den Varios der heutigen Zeit. Unterstrichen wird dieser fantastische Gesamtüberblick mit den Werbeanzeigen die zu den verschiedenen Baureihen gehören. Begeben Sie sich mit Gilbert Krämer auf eine Reise durch die Fendtgeschichte und werden Sie zum wahren Fendtkenner!



Lyotard, Jean-François: Das postmoderne Wissen : ein Bericht. - 6., überarb. Auflage - Wien : Passagen-Verl., 2009. - 190 S.

Einheitssacht.: La condition postmoderne <dt.>

ISBN 978-3-85165-902-3

Deskriptoren: Wissenschaftskunde

Sign.: 5536V

Inhaltsangaben:

Das postmoderne Wissen – erstmals 1982 in einer Zeitschrift erschienen – ist ein Schlüsseltext der Postmoderne, der nichts an seiner Aktualität eingebüßt hat. Nun, anlässlich des 30-jährigen Publikationsjubiläums der französischen Erstausgabe, erscheint Lyotards Grundlagentext in neuem Gewand.



MacBride, William D.; Greene, Catherine: Characteristics, costs, and issues for organic dairy farming. -

Washington, D.C. : United States Department of Agriculture, Economic Research Service, 2009. - 42 S.

(United States Department of Agriculture / Economic Research Service: Economic research report ; 82)

Deskriptoren: Milchwirtschaft ; Biologische Landwirtschaft ; Kosten ; USA

Sign.: 5531V

Inhaltsangaben:

Organic milk production has been one of the fastest growing segments of organic agriculture in the United States in recent years. Despite the growing number of organic dairy operations, the characteristics of organic dairy operations and the relative costs of organic and conventional milk production have been difficult to analyze. This study, using 2005 ARMS data for U.S. dairy operations, which include a targeted sample of organic milk producers, examines the structure, costs, and challenges of organic milk production. The analysis addresses economies of size, regional differences, and pasture use in organic milk production and compares organic and conventional milk production costs. The findings suggest that economic forces have

made organic operations more like conventional operations and that the future structure of the industry may depend on the interpretation and implementation of new organic pasture rules.



Managing risk in agriculture : a holistic approach. - Paris : Organisation for Economic Co-operation and Development, 2009. - 168 S.

ISBN 978-92-64-07530-6

Deskriptoren: Risiko/Landwirtschaft

Sign.: 5519V

Inhaltsangaben:

The sources of risk in agriculture are numerous and diverse. These range from events related to climate and weather conditions to animal diseases; from changes in agricultural commodities prices to changes in fertilizer and other input prices; and from financial uncertainties to policy and regulatory risks. Recent turbulence in the world commodity markets, together with increasing concerns about the impact of climate change, have given risk management a central role in the agricultural policy debate.

Agricultural risks are not independent but linked to one another and are part of a system that includes all available instruments, strategies and policies designed to manage risk. A holistic approach is thus necessary in any analysis. Indeed, analysing only a single risk or policy measure in isolation generally leads to wrong conclusions. Governments have a role in facilitating the availability of instruments while at the same time enabling farmers to design their own business strategy. It is thus important that risk policies are targeted to well-identified efficiency or equity concerns, avoid displacement of market or on-farm solutions, and take into account all agricultural support policies because most of these have implications for risk management.



Statistisches Handbuch des Landes Niederösterreich 2009 : 33. Jahrgang. - Maria Enzersdorf, 2009. - 346 S.

(Niederösterreich / Landesregierung / Amt / Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik-Statistik:

Statistisches Handbuch des Landes Niederösterreich ; 33)(Niederösterreich / Landesregierung / Amt / Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik-Statistik: NÖ Schriften / Information: Information ; 191)

(NÖ Statistik)

ISBN 978-3-85006-191-9

Deskriptoren: Statistik ; Niederösterreich ; Österreich ; Nachschlagewerke

Sign.: Ser 376/2009



Niederösterreich / Landesregierung / Amt / Land- und Forstwirtschaftsinspektion: Bericht 2008 über die Tätigkeit und Wahrnehmungen der Land- und Forstwirtschaftsinspektion. - St. Pölten, [2009?]. - 19 Bl.

(Bericht ... über die Tätigkeit und Wahrnehmungen der Land- und Forstwirtschaftsinspektion ; 2008)

Deskriptoren: Landwirtschaft ; Forstwirtschaft ; Kontrolle ; Niederösterreich

Sign.: 5539V



Obst. - 14., veränd. Neuaufl. - Bonn, 2009. - 97 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1002/2009)

ISBN 978-3-8308-0842-8

Deskriptoren: Obst ; Ernährung

Sign.: Ser 57/1002

Inhaltsangaben:

Das Heft liefert für alle gängigen Obstarten die wichtigsten Informationen zu Anbau, Einkauf, Verbraucherschutz und Küchenpraxis. Integriert sind dabei Schalenobst (Nüsse), Wildfrüchte, eine Nährwerttabelle und ein alphabetisches Obstverzeichnis. Jede Frucht ist farbig abgebildet. Äpfel- und Birnensorten bilden einen Schwerpunkt, aber auch die hierzulande bedeutendsten Exoten und Zitrusfrüchte sind berücksichtigt. Der Leser erfährt etwas über die Ernährungsphysiologie, zu Obsterzeugnissen und erhält Tipps zu Lagerung und Verarbeitung. Das Heft bietet leicht verständliches Grundwissen auf 100 Seiten und ist sowohl für Verbraucher einsetzbar, als auch für Handel und Direktvermarkter, Lehr- und Beratungskräfte sowie in der Fachausbildung.

Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft:

INVEKOS-Datenpool 2009 des BMLFUW / Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft : Übersicht über alle im Ordner "Invekosdaten" enthaltenen Datenbanken mit ausführlicher Tabellenbeschreibung sowie Informationen zu sonstigen verfügbaren Datenbanken. - Stand: Oktober 2009 - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2009. - 132 S.

Deskriptoren: Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem ; Datenbank/Landwirtschaft ; Österreich

Kommentar: Stand: Oktober 2009

Sign.: 5533V

Inhaltsangaben:

Die Broschüre INVEKOS-Datenpool (9. Auflage) gibt einen Überblick über den Datenbestand der INVEKOS-Datenbanken im BMLFUW und soll den Benutzern und Benutzerinnen die Anwendung der Daten erleichtern. Der Datenpool des BMLFUW umfasst Daten für die wesentlichen Bereiche der Land- und Forstwirtschaft. In dieser Broschüre sind neben den INVEKOS-Daten im eigentlichen Sinn insbesondere auch die Daten der Agrarstrukturerhebungen, die Daten der Milchquoten, die Daten der Zahlstelle Ländliche Entwicklung, die Buchführungsdaten, die im Rahmen des Grünen Berichtes erhoben werden sowie eine Reihe wichtiger Basisdaten (z.B. Gemeindezuordnung, Katastralgemeinden, etc.) enthalten.



Die **österreichische Saatgutwirtschaft 2008**. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2009. - 44 S.

(Die österreichische Saatgutwirtschaft ; 2008)

Deskriptoren: Saatgut ; Förderung ; Marktwesen ; Österreich

Sign.: 5529V

Inhaltsangaben:

In der Broschüre „Die Österreichische Saatgutwirtschaft 2008“ finden Sie Beiträge zu den Themen „Nachbau von Saatgut in der Europäischen Union“, Handel, Absatz und Umsatz mit zertifiziertem Saatgut (Z-Saatgut) sowie Bio-Saatgut und „Saatgutmarkt und Welternährung“

Im allgemeinen Teil werden Statistiken der Saatgutwirtschaft (Außenhandel, Absatz und Umsatzzahlen für Saatgut) verarbeitet. Eine detaillierte Auflistung der Feldanerkennungsflächen - gegliedert nach Kulturarten und Sorten - ist der Anlage zu entnehmen. Aus der Berechnung des Saatgutwechsels aus Umsatzzahlen, Gesamtanbauflächen und Saatsmengen heraus kann man auch Schlüsse über das als Nachbau verwendete Saatgut ziehen. Weiters wurden Statistiken zu Produktion und Verbrauch von Biosaatgut in Österreich verarbeitet.

Nachbau von Saatgut in der Europäischen Union: Basierend auf der „Studie über den Nachbau von Saatgut in der Europäischen Union“ von Dr. Hans Walter Rutz werden statistische Auswertungen näher dargestellt bzw. aussagekräftige Details hervorgehoben.

Saatgutmarkt und Welternährung: Hier wird die Weltsaatgutproduktion behandelt sowie die Produktion und der Selbstversorgungsgrad einzelner Kontinente erörtert.



Özbilge, Zeynep: An analysis of organic agriculture in Turkey : the current situation and basic constraints. - o.J.. - 25 S.

Aufsätze

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Türkei ; EU

Sign.: 5091V

Inhaltsangaben:

This article gives information about the current situation of Turkish organic agriculture, especially by comparing the official recognition for organic farming in the European Union with that of Turkey and summarizes the existing constraints. The analysis indicates that the further development of Turkish organic agriculture depends upon the development of the domestic organic market and Turkey has to fulfil a number of conditions to provide it. It is needed that the Turkish state both encourages organic production for the domestic market and supports organic agriculture by all means.



Optimierung des Futterwertes von Mais und Maisprodukten. - Braunschweig : Bundesforschungsanst. für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode (FAL), 2009. - 135 S.

(Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei ◀Braunschweig▶: Landbauforschung ; Sonderh. 331)

ISBN 978-3-86576-057-9

Deskriptoren: Mais ; Futterwerttabellen ; Agrarforschung ; Deutschland

Sign.: 5524V



Organisation for Economic Co-operation and Development: The economics of climate change mitigation : policies and options for global action beyond 2012. - Paris, 2009. - 301 S.

ISBN 978-92-64-05606-0

Deskriptoren: Klimawandel ; Luftverschmutzung

Sign.: 5520V

Inhaltsangaben:

The analysis presented in this book aims to support countries in developing and implementing an ambitious, cost-effective, equitable, and comprehensive approach to global climate change mitigation. It is part of a broader and long-standing programme of work that aims to assist countries in their efforts to build sustainable economies.

At the 15th Conference of Parties to the UN Framework Convention on Climate Change (COP15) in Copenhagen in December 2009, governments will need to demonstrate the political will and ambition required to collectively tackle the challenge of climate change. Only a few months before COP15, many challenges still remain before a successful agreement can be reached. At the July 2009 G8 I Aquila Summit, leaders of all major emitting countries reiterated the importance of keeping the increase in average global temperature below 2°C. This means a maximum concentration of greenhouse gas emissions in the atmosphere of around 450 parts per million CO₂ equivalent. Leaders also suggested that developed countries should lead the way by reducing their emissions by 80% by 2050.



Organisation for Economic Co-operation and Development: OECD in figures 2009. - Paris, 2009. - 93 S.

(Organisation for Economic Co-operation and Development: OECD in figures ; 2009)(Organisation for Economic Co-operation and Development: The OECD observer ; 2009/suppl. 1)

ISBN 978-92-64-05199-7

Deskriptoren: OECD-Länder ; Statistik ; Wirtschaft ; Jahresberichte

Sign.: Ser 598/2009



Praxis trifft Forschung : Neues aus der ökologischen Tierhaltung 2009 : ausgewählte Beiträge der Internationalen Tagungen zur ökologischen Schaf/Ziegen-, Schweine-, Milchkuh- und Geflügelhaltung 2008/2009. - Braunschweig : Bundesforschungsanst. für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode (FAL), 2009. - 102 S.

(Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei ◀Braunschweig▶: Landbauforschung ; Sonderh. 332)

ISBN 978-3-86576-058-6

Deskriptoren: Tierhaltung/Alternativen ; Tagungen

Sign.: 5537V



Riegler, Josef: Den Blick nach vorn : ökosozial leben und wirtschaften. - Wien : Club Niederösterreich, 2009. - 155 S.

ISBN 978-3-9502149-1-8

Deskriptoren: Marktwirtschaft ; Zukunftsforschung ; Globalisierung

Sign.: 5538V

Inhaltsangaben:

Der Zukunftsforscher Franz-Josef Radermacher betonte vor allem die mögliche Bedeutung der von Riegler entwickelten ökosozialen Idee für ein nicht nur auf europäischer, sondern auch auf globaler Ebene tragfähiges Modell, das auf den Prinzipien der Solidarität und Verantwortung basierend mehr Verteilungsgerechtigkeit und damit sozialen Frieden für die gesamte Menschheit bringen kann. Der Autor des soeben erschienenen Buches gelte als einer der wesentlichen Initiatoren eines Global Marshall-Planes für eine weltweite ökosoziale Marktwirtschaft.



Risku-Norja, H.; Mikkola, M.: Systemic sustainability characteristics of organic farming : a review. - 2009. - S. 728-736

(Agronomy research 7(spec. iss. II))

Aufsätze

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Nachhaltigkeit

Sign.: 5091V

Inhaltsangaben:

Agriculture for food production has come to crossroads: while conventional agriculture needs to improve environmental and social performance, organic agriculture needs to increase the production volumes and to re-establish the connectedness between producers and consumers. Through re-localising the food production there is an increasing convergence of the farming practices towards sustainable agriculture acknowledging the prospects, advantages and limitations of the different production systems. The aim is to find a combination of production methods that is optimal in given circumstances and to adapt the production system accordingly. Assessment of the environmental impacts should be integrated into the assessment of the overall sustainability. Formulation of the management strategies requires evaluation and integration of research results from many different disciplines, and the focus of the interdisciplinary research should be on food systems and bioregions rather than on the level of farms or farming systems. The present article is a review on today's discussion and research dealing with conventional, organic and local farming for food production. The future prospects of organic production to respond to the challenges of advancing global food security and to contribute to overall sustainable development are discussed. It seems that as a developing production mode organic agriculture has a role to play in the green global network of local food systems.



Schwerpunkt: Pflanzen als nachwachsende Rohstoffe. - Bonn : Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, 2009. - 51 S.

(Forschungsreport Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz ; 1/2009)

Deskriptoren: Pflanzen/Energiewirtschaft ; Rohstoffe,nachwachsende ; Agrarforschung

Sign.: 5532V



Schwerpunkt Vielfalt. - Wien : Agrar.Projekt.Verein, 2009. - 63 S.

(Ausblicke ; 1/2009)

Deskriptoren: Vielfalt,biologische ; Ländlicher Raum ; Netzwerke ; Österreich

Sign.: 5543V



Statistik der Landwirtschaft 2008. - Wien : Verl. Österr., 2009. - 149 S. + CD-ROM
(Statistik der Landwirtschaft ... ; 2008)

ISBN 978-3-902703-18-7

Deskriptoren: Agrarstatistik ; Landwirtschaft ; Forstwirtschaft ; Produktion/Landwirtschaft ; Absatz ; Preise/Landwirtschaft ; Kennzahlen ; Österreich ; Feldfrucht

Sign.: 5502V

Inhaltsangaben:

Produktion, Absatz und Preisstruktur der Land- und Forstwirtschaft bilden die wesentlichsten statistischen Kennzahlen des Primären Sektors. Diese Publikation informiert über die Agrarstrukturerhebung, den Anbau und die Ernte von Feldfrüchten, die Futtermittelbilanz, den Obst- und Weinbau, den Viehbestand sowie über die Fleisch- und Milchproduktion, ergänzt um statistische Daten über das Jagdwesen. Darüber hinaus stellen die Versorgungsbilanzen für landwirtschaftliche Erzeugnisse eine bedeutende Grundlage für marktpolitische Entscheidungen dar. Die Bedeutung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerpreise zeigt sich u.a. auch im Eingang dieser Daten in die Berechnung der land- sowie forstwirtschaftlichen Gesamtrechnung. Einige dieser Informationen werden auch in regionaler Gliederung nach Bundesländern angeboten.



Sternfeld, Eva: Biologischer Anbau "Made in China". - 2008. - 12 S.

Aufsätze

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; China

Sign.: 5091V

Inhaltsangaben:

Der international zu beobachtende Trend zu Lebensmitteln aus biologischem Anbau ist in China erst spät angekommen. Jahrzehntlang hatte das Landwirtschaftsministerium der VR China jegliche Bestrebungen, die möglicherweise gesündere, umweltfreundliche Produkte hervorbringen, aber auch zu Ertragseinbußen führen könnten, mit Skepsis betrachtet und im Zweifelsfall blockiert. Priorität hatte die Versorgung einer Milliardenbevölkerung bei Nutzung einer vergleichsweise kleinen und dazu schrumpfenden landwirtschaftlichen Nutzfläche. Ohne Zweifel wurde hier in den vergangenen 30 Jahren Beachtliches geleistet. Doch für die enormen Ertragssteigerungen, die im Zuge der "Grünen Revolution" erreicht werden konnten, zahlt die weltweit führende Nation bei Produktion und Verbrauch von Agrarchemikalien inzwischen einen hohen Preis. Die in weiten Teilen des Landes katastrophale Umweltsituation hat traurige Berühmtheit erlangt: Immer häufiger wird über vergiftete Gewässer, erheblich mit Schadstoffen belastete Lebensmittel und den Anstieg von Krebserkrankungen im ländlichen China berichtet. Die genannten Probleme, aber auch ein international enorm gewachsener Markt für Produkte aus biologischem Anbau haben dazu geführt, dass das chinesische Landwirtschaftsministerium in jüngerer Zeit nun auch den Bio-Sektor stärker unterstützt. In der Tat steht das rasche Wachstum der Biobranche in engem Zusammenhang mit der Entwicklung der Branche weltweit. Der folgende Artikel untersucht Trends und Perspektiven der ökologischen Landwirtschaft und des Marktes für Lebensmittel aus biologischem Anbau "Made in China".



Strange, Tracey; Bayley, Anne: Nachhaltige Entwicklung : Wirtschaft, Gesellschaft, Umwelt im Zusammenhang betrachtet. - Paris : Organisation for Economic Co-operation and Development, 2009. - 144 S.

(OECD insights)

ISBN 978-92-64-05562-9

Deskriptoren: Nachhaltige Entwicklung ; Wirtschaft ; Gesellschaft ; Umwelt

Sign.: 5521V

Inhaltsangaben:

Heutzutage ist der Begriff der „nachhaltigen Entwicklung“ allgegenwärtig, doch was bedeutet er eigentlich? Wie beeinflussen Produktion und Konsum die Nachhaltigkeit? Ist die Globalisierung der Wirtschaft dabei hilfreich oder hinderlich? Kann die Nachhaltigkeit mit den traditionellen Instrumenten der wirtschaftlichen Analyse gemessen werden? Was können Regierungen, Unternehmen und Bürger tun, um sie zu fördern? Die OECD erstellt Datenreihen, führt Forschungsprojekte durch und liefert Politikempfehlungen zu zahlreichen Themen, die mit der nachhaltigen Entwicklung in Verbindung stehen, darunter Klimawandel, Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern und gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Nachhaltige Entwicklung greift auf diese Expertise zurück. Die Hauptaussage dieser Veröffentlichung ist,

dass Entwicklung, um nachhaltig zu sein, auf der Basis paralleler Fortschritte in drei Bereichen geschehen muss: Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt.



Técnica pecuaria en México. - Mexico, D.F. : Instituto Nacional de Investigaciones Forestales, Agrícolas y Pecuarias, 2009. - XII S., S. 339-448
(Técnica pecuaria en México ; 47,4/2009)
Deskriptoren: Produktion,tierische ; Mexiko
Sign.: 5504V



Umweltleistung der Landwirtschaft in den OECD-Ländern seit 1990 : Länderbericht Österreich = Environmental performance of agriculture since 1990 «dt.» - 2008. - 16 S.

Aufsätze

Deskriptoren: OECD-Länder ; Landwirtschaft und Landschaftspflege/Bewertung ; Österreich

Sign.: 5091V

Inhaltsangaben:

Der Länderbericht ist einer von 30, in der OECD-Publikation Environmental Performance of Agriculture since 1990 (Umweltleistungen der Landwirtschaft seit 1990), enthaltenen, den einzelnen OECD Ländern gewidmeten Abschnitten, von denen jeder wie folgt aufgebaut ist: 1. Trends im Agrarsektor und politische Rahmenbedingungen 2. Umweltleistungen der Landwirtschaft 3. Agrarumweltleistungen insgesamt 4. Literaturverzeichnis 5. Länderspezifische Abbildungen 6. Website-Informationen: ausschließlich abrufbar auf der OECD-Website, betreffend die Entwicklung der nationalen Agrarumweltindikatoren, die wichtigsten Datenbanken und Website-Adressen.



Unsere schönen Landschaften : Entwicklung des ländlichen Raums in der EU. - Luxemburg : Amt für amtliche Veröff. der Europ. Gemeinschaften, o.J.. - [5] S.

Deskriptoren: Raumentwicklung ; Ländlicher Raum ; EU

Kommentar: Kurzgefaßter Überblick

Sign.: 5525V



Verbesserung der biologischen Vielfalt in Fließgewässern und ihren Auen : Ergebnisse des F+E-Vorhabens "Verbesserungsmöglichkeiten für die biologische Vielfalt in ausgebauten Gewässerabschnitten" (FKZ 3507 85 050-K 1) ... 2007 bis ... 2009. - Bonn : Dt. Rat für Landespflege, 2009. - 158 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

(Deutscher Rat für Landespflege: Schriftenreihe des Deutschen Rates für Landespflege ; 82)

Deskriptoren: Vielfalt,biologische ; Gewässer ; Flüsse

Sign.: 5545V

Inhaltsangaben:

Unter dem Blickpunkt der Verbesserung der biologischen Vielfalt und den Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie wurde das Strahlwirkungskonzept des Deutschen Rates für Landespflege für Gewässer erneut aufgegriffen. Aus dem landseitigen Biotopverbundkonzept und der Strahlwirkung in Fließgewässern wurden ein zusammenhängendes Konzept für einen Fließgewässer-Auen-Biotopverbund entwickelt.



Neu dokumentierte Fachartikel im November 2009

Agrarlandschaftstypen der Schweiz. - Tänikon TG : Eidg. Forschungsanst. für Agrarwirtschaft und Landtechnik (FAT), 2009. - S. [1]-4
(Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik «Tänikon»: ART-Berichte ; 712/2009)
Deskriptoren: Agrargeographie ; Landschaft ; Typologie ; Schweiz
Sign.: Per 358



Agrarstudium in Deutschland. - Bonn : Landwirtschaftsverlag, 2009. - S. 4-16
(Verband Deutscher Akademiker für Ernährung, Landwirtschaft und Landespflege: VDL-Journal : Magazin für Agrar, Ernährung, Umwelt ; offizielles Nachrichtenorgan des VDL und des BDGL ; 59,5/2009)
Mehrere Beitr.
Deskriptoren: Ausbildung/Landwirtschaft ; Ausbildung/Hochschulen ; Deutschland
Sign.: Per 27A



Application of the TIPI-CAL model in analysing policy impacts on African dairy farms. - Frankfurt/Main : DLG, 2009. - S. [135]-154
(Quarterly journal of international agriculture ; 48,2/2009)
Deskriptoren: Milchwirtschaft ; Haushalt/Landwirtschaft ; Agrarpolitik ; Afrika
Sign.: Per 360



Bergschmidt, Angela; Schrader, Lars: Application of an animal welfare assessment system for policy evaluation : does the farm investment scheme improve welfare in subsidised new stables?. - Braunschweig, 2009. - S. 95-104
(Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei «Braunschweig»: Landbauforschung ; 59,2/2009)
Deskriptoren: Agrarförderung ; Tierhaltung/Methoden ; Tierschutz ; Schweinemast ; Milchrind
Sign.: Per 157



Biopatente : Bedrohung für die Bauern?. - Münster : Landwirtschaftsverl., 2009. - S. 12-[21]
(Top agrar : Das Magazin für moderne Landwirtschaft ; 6/2009)
Mehrere Beitr.
Deskriptoren: Gentechnik ; Patente ; Züchtung ; Wettbewerb/Landwirtschaft ; Biotechnologie
Sign.: Per 204



Brink, Lars: WTO constraints on domestic support in agriculture : past and future. - Ottawa : Canadian Agricultural Economics and Farm Management Soc., 2009. - S. 1-21
(Canadian journal of agricultural economics : CJAE ; 57,1/2009)
Deskriptoren: World Trade Organization ; GATT ; Landwirtschaft ; Handelspolitik/Landwirtschaft ; Handelsbeschränkungen
Sign.: Per 160

Inhaltsangaben:

The domestic support provisions in the WTO Agreement on Agriculture originate in the 1958 Haberler Report. Economic analysis often overlooks the agreement's legally important distinctions. Few domestic support issues lead to dispute settlement proceedings. The Doha negotiations would result in more constraints on domestic support than the sole commitment on Total Aggregate Measurement of Support (AMS) in the present agreement: ceilings on overall trade-distorting support and blue box payments, and also product-specific caps. Some 18 members would reduce their Total AMS commitments, and 25 would reduce the de minimis percentages. Most members would not reduce their constraints at all or only little. If

today's developing countries continue to grow as they did in recent decades, their capacity to support agriculture increases significantly. If they then choose to support agriculture as today's developed countries did at the same stage of economic development, the future WTO constraints on trade-distorting domestic support would allow them to provide considerably more such support than developed countries.



China's role in world food commodity markets = Chinas Rolle auf den Weltnahrungsmittelmärkten. - Uckfield : Agricultural Economics Society, 2009. - S. 6-23
(EuroChoices : agri-food and rural resource issues ; 8,2/2009)
Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; China
Sign.: Per 531



Dillon, Emma J.; Hennessy, Thia C.; Hynes, Stephen: Towards measurement of farm sustainability = Auf dem Weg zur Messung der Zukunftsfähigkeit von landwirtschaftlichen Betrieben. - Uckfield : Agricultural Economics Society, 2009. - S. 24-25
(EuroChoices : agri-food and rural resource issues ; 8,2/2009)
Deskriptoren: Betriebe/Landwirtschaft ; Wettbewerb/Landwirtschaft ; Messung
Sign.: Per 531



Flaig, Holger: Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf die baden-württembergische Landwirtschaft. - Ostfildern-Kemnat : Landesstelle für landwirtschaftliche Marktkunde, 2009. - S. 21-28
(Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der Ländlichen Räume «Ostfildern; Kemnat» / Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde: Landinfo : Informationen für die Landwirtschaftsverwaltung in Baden-Württemberg / Landesstelle f. landw. Marktkunde, Ostfildern-Kemnat ; 7/2009)
Deskriptoren: Klimawandel ; Landwirtschaft ; Baden-Württemberg
Sign.: Per 384



Grünberger, Klaus; Zulehner, Christine: Geschlechtsspezifische Lohnunterschiede in Österreich. - Wien : Österr. Inst. für Wirtschaftsforschung, 2009. - S. 139-150
(Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung «Wien»: Monatsberichte / WIFO ; 82,2/2009)
Deskriptoren: Einkommen ; Gleichberechtigung ; Österreich
Sign.: Per 69

Inhaltsangaben:

Der Beitrag untersucht anhand der Daten der EU-SILC 2004-2006 die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern in Österreich. Die Bedeutung der Faktoren, die die Lohnunterschiede bestimmen, wird in Schätzungen von Lohngleichungen quantifiziert. Wie die Ergebnisse der Lohnregressionen zeigen, beträgt der Lohnunterschied auch bei Berücksichtigung der unterschiedlichen Schulbildung und Berufserfahrung von Frauen und Männern 21%. Bezieht man zusätzlich Variable wie den Familienstand, vertikale und horizontale Segregation auf dem Arbeitsmarkt mit ein, dann ergibt sich ein Lohnunterschied von 12%. Der durchschnittliche Lohnunterschied lässt sich zum großen Teil nicht durch Unterschiede zwischen beobachtbaren Merkmalen erklären: Je nach Spezifikation liegt der unerklärte Teil des Lohnunterschieds zwischen 54% und 97%.



Integration von Kompensationsmaßnahmen in die landwirtschaftliche Produktion : Vorschläge für die Praxis integrierter Maßnahmen am Beispiel der Segetalflora. - Stuttgart : Ulmer, 2009. - S. 245-256
(Naturschutz und Landschaftsplanung : Zeitschrift für angewandte Ökologie ; 41,8/2009)
Deskriptoren: Produktion/Landwirtschaft ; Naturschutz und Landwirtschaft ; Naturgrundlagen
Sign.: Per 465A

Inhaltsangaben:

In diesem Beitrag werden Ziele und Fragestellungen des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) an den Universitäten Rostock und Greifswald geförderten INTEGRAE-Projektes (INTEGRAE: Integrierte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) dargestellt und erste Ergebnisse mitgeteilt. Die rechtliche Analyse zeigt, dass ein Zusammenspiel von Kompensationsmaßnahmen und Agrobiodiversität bislang nicht im Fokus steht. Dabei ergibt eine Untersuchung der Segetalflora Deutschlands einen hohen Anteil gefährdeter Arten, für den Erhalt von 25 Arten besitzt Deutschland sogar eine besondere Verantwortung. Auf ertragsarmen Standorten stellt die extensive Ackernutzung eine geeignete produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahme dar. Aufwertungen auf ertragsreichen Standorten können beispielsweise durch Blühstreifen erreicht werden. Aus ökonomischer Sicht gilt es, bei der Kalkulation der Kosten für solche produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahmen die Entwicklung der globalen Agrarmärkte zu berücksichtigen.



Kampffmeyer, Ulrich: Records Management und Schriftgutverwaltung. - 2009. - S. 333-338
(Information - Wissenschaft & Praxis : competence in content ; nfd ; 60,6-7/2009)
Deskriptoren: Dokumentation/Methoden ; Elektronisches Publizieren ; Informationsmanagement
Sign.: Per 362

Inhaltsangaben:

Der Begriff Records Management ist in Deutschland wenig geläufig. Die zugehörige ISO/DIN-Norm wird mit Schriftgutverwaltung übersetzt. Die Akzeptanz von Records Management entspricht nicht der Bedeutung, die die ordnungsgemäße Verwaltung und Erschließung von elektronischen Dokumenten in der öffentlichen Verwaltung und der freien Wirtschaft hat. Marktuntersuchungen haben gezeigt, dass der Einsatz von Records Management in Deutschland noch am Anfang steht.



Kooperation trotz Konfrontation : Wissenschaft und Technik im Kalten Krieg. - Stuttgart : Dt. Verl.-Anst., 2009. - S. [1]-199
(Osteuropa : Zeitschrift für Gegenwartsfragen des Ostens ; 59,10/2009)
Mehrere Beitr.
Deskriptoren: Kommunismus ; Wissenschaft und Politik ; Technik ; Osteuropa
Sign.: Per 170

Inhaltsangaben:

Zwei Lager, eine Welt. Dies war die historische Konstellation des Kalten Kriegs. West und Ost, kapitalistische und kommunistische Ordnung standen einander seit den späten 1940er Jahren in phasenweise erbitterter Systemkonkurrenz gegenüber. Und trieben so die Globalisierung voran. Der Rüstungswettlauf zwischen der USA und der Sowjetunion führte dazu, dass Washington und Moskau sich in den 1960er Jahren die wechselseitige Vernichtung durch einen atomaren Zweitschlag "garantierten". Gleichzeitig schärfte die Fähigkeit zur umfassenden Vernichtung nach der Kuba-Krise 1962 das Bewusstsein für die globale Verantwortung. Der Wettlauf ins All, bei dem es nicht nur um militärische Vorteile, sondern auch um naturwissenschaftlich-technischen Prestigegewinn und politisches Legitimationskapital ging, veränderte den Blick auf die Welt: Die aus dem All aufgenommenen Bilder der Erde waren ein erster Aufruf zum globalen Denken.



MacCalla, Alex F.: World food prices : causes and consequences. - Ottawa : Canadian Agricultural Economics and Farm Management Soc., 2009. - S. 23-34
(Canadian journal of agricultural economics : CJAE ; 57,1/2009)
Deskriptoren: Ernährungswirtschaft/Welt ; Preise/Landwirtschaft
Sign.: Per 160

Inhaltsangaben:

It is a great honor to be invited to give the CAES Fellow's Address in my home country, to give it on the 400th Anniversary of the founding of Quebec and to do it in Quebec City. The topic given me is current, topical and emotional. Food prices are always controversial, either too high for consumers or too low for farmers and often unstable. The paper is divided into four parts: the first places the current situation in historical context; the second identifies some competing explanations for high food prices; the third analyzes in more detail the Structural Change/Shock story; and the fourth notes the consequences, especially

for Developing Countries. The paper closes with the big question - When the bubble breaks, will long run real prices be on a higher level with a stable or increasing trend or will we back to "Business as Usual" with real prices dropping down to the previous level and continuing their 150 year downward trend?



Meister, Hans; Goldberger, Roman: Agrarpolitik: Wie geht es nach 2013 weiter?. - Graz : Stocker, 2009. - S. 6-7

(Der fortschrittliche Landwirt : Fachzeitschrift für die bäuerliche Familie [In: Agro-Info-CD] ; 87,9/2009)

Deskriptoren: EU-Agrarreform ; Agrarpolitik/EU ; Vorhersage/Landwirtschaft ; Österreich

Sign.: Per 37

Inhaltsangaben:

Einen Saal voller Experten sieht man selten. In Passau bei der vierten Bayrisch – Österreichischen Strategietagung zur Frage, wie soll die EU Agrarpolitik nach 2013 aussehen, konnte man das tatsächlich erleben.

Die gute Nachricht, bis 31. Dezember 2013 sind die Förderungen in der derzeitigen Form gesichert. Wie es ab 1. Jänner 2014 weiter geht darüber haben die Diskussionen gerade begonnen. Je nach nationaler Sicht und Interessenslage sind die Vorstellungen darüber höchst unterschiedlich.



Nauschnigg, Franz: Preiseffekte der Agrartreibstoffproduktion. - Wien : Orac, 2009. - S. 265-282

(Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien: Wirtschaft und Gesellschaft : Wirtschaftspolitische Zeitschrift der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien ; 35,2/2009)

Deskriptoren: Öle,pflanzliche/Treibstoffe ; Pflanzen/Energiewirtschaft ; Preise/Landwirtschaft ; Preisanalyse ; Nahrungsmittel/Ausgaben

Sign.: Per 288



Ökologische Aquakultur. - Bad Dürkheim : Stiftung Ökologie & Landbau, 2009. - S. 14-34

(Ökologie & Landbau ; 3,151/2009)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Aquakultur ; Biologische Landwirtschaft

Sign.: Per 493

Inhaltsangaben:

Die Fischbestände der Weltmeere sind längst übernutzt, daher wächst die Nachfrage nach Fisch aus Aquakultur stetig. Für den Ökosektor bedeutet eine Ausdehnung der Ökoprinzipien auf das Element Wasser jedoch auch Kontroversen. Rechtzeitig zur Verabschiedung der Durchführungsbestimmungen für die ökologische Aquakultur widmet sich die Ausgabe 3/2009 der Ökologie & Landbau den kritischen Fragen und stellt die komplexen Herausforderungen bei der Umsetzung ökologischer Aquakultur vor.



Photovoltaik. - Berlin : Dt. Landwirtschaftsverl., 2009. - S. 76-[91]

(Neue Landwirtschaft : das Fachmagazin für den Agrarmanager ; 5/2009)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Sonnenenergie ; Energiewirtschaft/Landwirtschaft ; Energiewirtschaft/Alternativen

Sign.: Per 443A



Ein **Platz für Bienen.** - Darmstadt : Verl. "Lebendige Erde", 2009. - S. 3-49

(Lebendige Erde : Zeitschrift für biologisch-dynamische Landwirtschaft, Ernährung, Kultur ; Mitgliederzeitschrift des Forschungsring ; 3/2009)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Biene ; Ernährung ; Landwirtschaft ; Honig

Sign.: Per 433

Records Management (kein Thema für Information Professionals ?). - 2009. - S. 329-392

(Information - Wissenschaft & Praxis : competence in content ; nfd ; 60,6-7/2009)

Deskriptoren: Dokumentation/Methoden ; Elektronisches Publizieren ; Informationsmanagement

Sign.: Per 362

Inhaltsangaben:

Records Management, zu deutsch Schriftgutverwaltung, definiert die DIN ISO 15 489-1 als Führungsaufgabe wahrzunehmende effiziente und systematische Kontrolle und Durchführung der Einstellung, Entgegennahme, Aufbewahrung, Nutzung und Aussonderung von Schriftgut einschließlich der Vorgänge zur Erfassung und Aufbewahrung von Nachweisen und Informationen über Geschäftsabläufe und Transaktionen in Form von Akten (NORM DIN ISO 15489-1, 2002, S.8). Es geht also um die Verwaltung, Zugänglichmachung und Aufbewahrung von Informationen, und zwar nicht von beliebigen Informationen, sondern von Records. Als Records bezeichnet die Norm nur solche Informationen, die als Nachweis einer Person oder Institution bei rechtlichen Verpflichtungen oder zum Nachvollzug einer geschäftlichen Handlung dienen. Es handelt sich also beim Records Management ganz offensichtlich um eine Aufgabe, zu deren Bewältigung gerade Information Professionals Einiges beitragen können, ist doch seit jeher nicht nur die Speicherung und Archivierung sowie die Zugänglichmachung von Informationen, sondern auch das Bewerten, Filtern, Aussondern von Informationen Teil unseres professionellen Selbstverständnisses.



Scarpa, Riccardo; Gilbride, T. J.; Campbell, D.: Modelling attribute non-attendance in choice experiments for rural landscape valuation. - Berlin : De Gruyter, 2009. - S. 151-174

(European review of agricultural economics : ERAE ; 36,2/2009)

Deskriptoren: Landschaftsbewertung ; Methodik ; Modelle

Sign.: Per 375A

Inhaltsangaben:

Non-market effects of agriculture are often estimated using discrete choice models from stated preference surveys. In this context we propose two ways of modelling attribute non-attendance. The first involves constraining coefficients to zero in a latent class framework, whereas the second is based on stochastic attribute selection and grounded in Bayesian estimation. Their implications are explored in the context of a stated preference survey designed to value landscapes in Ireland. Taking account of attribute non-attendance with these data improves fit and tends to involve two attributes one of which is likely to be cost, thereby leading to substantive changes in derived welfare estimates.

Keywords: attribute non-attendance, discrete choice modelling, stated preference, latent class models, stochastic attribute selection models



Schöpe, Manfred: Spielt der Milchmarkt verrückt?. - Berlin : Duncker & Humblot, 2009. - S. 25-30

(Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung ◀München▶ / Abteilung Entwicklungsländer: Ifo-Schnelldienst / IFO-Institut für Wirtschaftsforschung München ; 62,19/2009)

Deskriptoren: Milch ; Milcherzeugung ; Preise/Landwirtschaft ; Agrarpolitik/EU

Sign.: Per 229

Inhaltsangaben:

Die Preise auf den Märkten für Milch und Milcherzeugnisse in den Ländern der EU waren in den vergangenen drei Jahren heftigen Preisbewegungen unterworfen. Nach den Preissteigerungen 2007 folgte bereits im Jahr 2008 ein Abrutschen der Preise, und im Laufe dieses Jahres waren die Erzeugerpreise auf so niedrigem Niveau wie noch nie seit Bestehen der gemeinsamen Marktpolitik in der EU. Der vorliegende Beitrag diskutiert die Ursachen dieser Preisschwankungen.



Schug, Walter: Zur langfristigen Entwicklung der globalen Ernährungssicherheit. - Bonn : AID, 2009. - S. 390-395

(Ernährung im Fokus : Zeitschrift für Fach-, Lehr- und Beratungskräfte ; 9,10/2009)

Deskriptoren: Ernährungswirtschaft/Entwicklungsländer

Sign.: Per 211

Schwarz, Norbert; Sommer, Bettina: Auswirkungen des demografischen Wandels : Daten der amtlichen Statistik. - Stuttgart : Metzler - Poeschel, 2009. - S. 513-527

(Wirtschaft und Statistik ; 6/2009)

Deskriptoren: Bevölkerung/Statistik ; Deutschland

Sign.: Per 403

Inhaltsangaben:

Die altersmäßige Zusammensetzung der Bevölkerung in Deutschland hat sich schon in den letzten Jahrzehnten verändert. Dieser lange als schleichend empfundene Strukturbruch wird sich in den nächsten Jahrzehnten deutlich beschleunigen. Während heute auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahren) 33 Personen im Rentenalter kommen, dürften es im Jahr 2030 mehr als 50 sein. 1970 lag dieser sogenannte Altenquotient noch bei 25. Alterung und schrumpfende Bevölkerung werden Folgen für das gesellschaftliche Zusammenleben und die wirtschaftliche Entwicklung haben. Um Auswirkungen des demografischen Wandels zahlenmäßig beurteilen zu können, haben die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder gemeinsam Vorausberechnungen zu ausgewählten Aspekten erstellt.



Schwerpunkt Open Access. - 2009. - S. 251-312

(Information - Wissenschaft & Praxis : competence in content ; nfd ; 60,5/2009)

Deskriptoren: Open Access ; Elektronisches Publizieren ; Schrifttum,wissenschaftliches/EDV

Sign.: Per 362



Shifflette, Amy: Solarzellen am Zenit. - Luxemburg : Europ. Gemeinschaften, 2009. - S. 22-23

(Research*eu : Magazin des europäischen Forschungsraums ; 60)

Deskriptoren: Sonnenenergie ; Technik/Methoden ; Deutschland

Sign.: Per 548



Sinabell, Franz; Kletzan-Slamanig, D.; Köppl, Angela: Klimawandel und Energiewirtschaft: Schlüsselindikatoren und Auswirkungen der Wirtschaftskrise. - 2009. - S. 505-523.

(Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung «Wien»: Monatsberichte / WIFO ; 7/2009)

Deskriptoren: Klimawandel ; Energiewirtschaft ; Kennzahlen

Sign.: Per 69



Sonne im Regen : ... Photovoltaiktagung in Wien. - Wien : Bohmann, 2009. - S. 18-20

(Umweltschutz : das Manager-Magazin für Ökologie & Wirtschaft ; 7-8/2009)

Deskriptoren: Sonnenenergie ; Tagungen ; Österreich

Sign.: Per 105



Thermische Nutzung von In-Dach-Photovoltaikanlagen : Wärme für Trocknungszwecke nutzen und gleichzeitig mehr Strom produzieren. - Tänikon TG : Eidg. Forschungsanst. für Agrarwirtschaft und Landtechnik (FAT), 2009. - S. [1]-8

(Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik «Tänikon»: ART-Berichte ; 709/2009)

Deskriptoren: Sonnenenergie ; Wärmetechnik

Sign.: Per 358



Traktoren 2009. - München : BLV, 2008. - S. 3-115

(dlz Agrarmagazin mit Agrarmarkt : die landwirtschaftliche Zeitschrift für Management, Produktion und Technik; Ausgabe Österreich ; Traktorenheft 2008)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Traktor ; Landtechnik

Sign.: Per 80



Vögeli, Gregor Albisser; Gazzarin, Christian; Gärtner, Dominique: Maschinenkosten in der Praxis : Auslastung, Nutzungsdauer und Reparaturkosten ausgewählter Landmaschinen auf Schweizer Betrieben. - Tänikon TG : Eidg. Forschungsanst. für Agrarwirtschaft und Landtechnik (FAT), 2009. - S. [1]-12 (Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik «Tänikon»: ART-Berichte ; 711/2009)

Deskriptoren: Landmaschinen ; Landtechnik ; Arbeitskosten ; Schweiz

Sign.: Per 358



Wehde, Gerald: Mehr Biolandbau für den Klimaschutz. - Mainz : Bioland, 2009. - S. 3-5

(Bio-Land : Fachzeitschrift für den ökologischen Landbau ; 8/2009)

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Klimawandel ; Fleisch/Verbrauch ; Deutschland

Sign.: Per 42



20 Jahre Mauerfall. - Berlin : Duncker & Humblot, 2009. - S. [1]-48

(Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung «München» / Abteilung Entwicklungsländer: Ifo-Schnelldienst / IFO-Institut für Wirtschaftsforschung München ; 62,18/2009)

Deskriptoren: DDR ; Politik ; Deutschland/BRD ; Wirtschaft ; Wirtschaftsentwicklung

Kommentar: Zwanzig Jahre Mauerfall

Sign.: Per 229

Inhaltsangaben:

20 Jahre nach dem Fall der Mauer ergibt die Zwischenbilanz der wirtschaftlichen Vereinigung Deutschlands ein gemischtes Bild. Insbesondere das Wohlstandsniveau der Bevölkerung in den neuen Bundesländern hat sich gegenüber der DDR-Zeit deutlich erhöht. Das verfügbare Einkommen ist im Durchschnitt von knapp 60% des Westniveaus im Jahr 2001 auf 78,6% im Jahr 2007 gestiegen. Auch die Wohnsituation und die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern haben sich deutlich verbessert. Die vielfach gut ausgebaute Infrastruktur sowie die Fortschritte im Umweltschutz sind weitere offensichtliche Erfolge der Wiedervereinigung. Andererseits zeigt die wirtschaftliche Zwischenbilanz der Deutschen Einheit auch deutliche Defizite. So liegt das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner derzeit bei rund 71%. Damit hat sich der Abstand zu den alten Bundesländern seit 1997 praktisch nicht mehr verringert. Nach wie vor gibt es erhebliche Strukturunterschiede zwischen beiden Regionen. Die Betriebe im Osten sind durchschnittlich kleiner als im Westen, und es fehlt weitgehend an Unternehmenshauptsitzen. In der Folge sind bestimmte Bereiche mit hoher Wertschöpfung, wie z.B. Forschung und Entwicklung, in Ostdeutschland nur schwach vertreten. Auch die Exportquote ist vergleichsweise niedrig. Dass sich die verfügbaren Einkommen in den neuen Bundesländern besser entwickelt haben als das Bruttoinlandsprodukt liegt an der Umverteilung durch das Steuer- und Transfersystem, von dem der Osten nach wie vor profitiert. So liegen die empfangenen Sozialleistungen pro Einwohner um 20% höher als im Westen, die gezahlte Einkommensteuer hingegen um fast 50% niedriger. Mit 1,12 Millionen Personen und knapp 15% lag die Arbeitslosigkeit in Ostdeutschland 2008 zwar deutlich unter dem Höchststand von 2003 (1,62 Millionen, 20%). Trotzdem ist die Arbeitslosenquote noch immer doppelt so hoch wie in Westdeutschland. Das ifo Institut hat angesichts der noch fortbestehenden Probleme, die in einem gesonderten Beitrag zusammengefasst an den Anfang dieser Sonderausgabe gestellt werden, eine Reihe von externen Autoren mit wirtschaftspolitischen Handlungsempfehlungen zum Aufbau Ost zu Wort kommen lassen.